

Beobachtungen

der

Kaiserlichen Universitäts-Sternwarte

D o r p a t

von

Dr. J. H. Maedler,

Kaiserl. Russ. Wirklichen Staatsrath, Professor emeritus der Universität Dorpat, Ritter des S. Annen-Ordens 2. Klasse, des S. Wladimir Ordens, des Ordens König Karl III. 2. Klasse und des Königl. Preuss. rothen Adler-Ordens; Mitglieder der Academien zu Wien, München, Madrid, der Astronomical Society zu London und der Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Academie etc.

Sechszehnter Band.

Dorpat.

Druck von C. Mattiesen.

1866.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.
Dorpat, den 1. November 1866. Rector **Samson.**
№ 456.

Der gegenwärtige 16. Band der Beobachtungen (und Arbeiten) der Dorpater Sternwarte war im Manuscript nahezu vollendet, als der Abgang des unterzeichneten Verfassers, nach 25jähriger Amtsführung, erfolgte. Nur einige wenige Beobachtungen am Refractor konnten bis jetzt noch nicht reducirt werden und bleiben für den 17. Band.

Den Anfang macht eine Abhandlung des Observators (jetzt erwählten Direktors) der Sternwarte, Staatsrath Dr. Clausen, die gewiss allen Freunden der Himmelskunde willkommen sein wird. Die sodann folgenden Grundlagen meines im Jahre 1853 veröffentlichten Catalogs der 3222 Bradleyschen Sterne habe ich veröffentlicht, um dem Wunsche derer entgegen zu kommen, welche eine nähere Einsicht in diesen, seit seiner Erscheinung vielfach angewandten Catalog zu erlangen wünschten. Ich habe mich jedoch darauf beschränken müssen, nur das Mittel aus den einzelnen Beobachtungen jedes der concurrirenden Astronomen mitzutheilen, da eine die Originalbeobachtungen selbst umfassende Verzeichniss nicht allein unabsehbar weitläufig und zeitraubend geworden wäre, sondern auch deshalb nicht durchzuführen war, weil einige Beobachter die einzelnen Ablesungen gar nicht, sondern nur das Gesammtergebniss mittheilen. Erforderlichen Falls wird jeder Astronom die Original-Beobachtungen, soweit sie vorliegen, selbst vergleichen können. Die Grundsätze, denen ich bei Ausarbeitung meines Catalogs gefolgt bin, sind in der Einleitung zum 14. Bande der Dorpater Beobachtungen ausführlich

dargelegt, und bemerke ich hier nur, dass ich an die von den Beobachtern gegebenen Resultate nur die Präcession auf 1850 angebracht, von den übrigen Correctionen jedoch keinen Gebrauch gemacht habe. Denn die constanten Differenzen, welche ich a. a. O. entwickelt habe, können ihrer Natur nach eine bleibende Geltung nicht beanspruchen und so werden die Meisten wünschen, andre neuerdings ermittelte Verbesserungen statt der meinigen in Anwendung zu bringen. Nur bemerke ich, dass an die in den Fundamentis enthaltenen Resultate der Bradleyschen Beobachtungen die Aberration verbessert ist.

Gewiss hat jeder Astronom die Nachricht mit Freude begrüsst, dass eine vollständige Reduction sämmtlicher (zum Theil noch ungedruckter) Bradleyschen Beobachtungen durch Auwers in Gotha gegenwärtig ausgeführt wird, und fügen wir nur noch den Wunsch hinzu, dass auch dem Piazzischen, Pondschen und noch einigen andern Catalogen dieselbe Berücksichtigung zu Theil werden möge. Arbeiten dieser Art erfordern eine Reihe von Jahren, und dem jetzt 72jährigen Verfasser wird es nicht mehr vergönnt sein, von den zu erwartenden neuen Resultaten noch Gebrauch zur Verbesserung seines Catalogs zu machen: er muss das jüngeren Kräften vorbehalten.

Der Verfasser schliesst mit dem Wunsche, dass die Reihenfolge dieser Bände, die jetzt ein halbes Jahrhundert umfassen, auch in Zukunft nicht unterbrochen werden möge.

Mädler.